SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG **Drucksache 20/4968**
20. Wahlperiode 26. Oktober 2026

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD) und Marc Timmer (SPD)

und Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport (MIKWS)

Polizeistation Pellworm

Die PD Flensburg hat am 6. Oktober 2026 per Pressemitteilung darüber informiert, dass die Polizeistation Pellworm bis auf weiteres nicht dauerhaft besetzt ist. Stattdessen werde einmal in der Woche durch Beamtinnen und Beamte des Polizeireviers Husum eine vormittägliche Präsenz auf der Insel sichergestellt.

1. Was sind die konkreten Ursachen für die Nicht-Besetzung der Polizeistation Pellworm?

   Antwort:

   Bei der Polizeistation Pellworm handelt es sich um eine kleine, planmäßig mit nur einem Mitarbeiter besetzte Polizeidienststelle. Der aktuelle Stelleninhaber ist derzeit unvorhergesehen auf unbestimmte Zeit berechtigt abwesend.

2. Bis wann soll der aktuelle Zustand abgestellt und die dauerhafte Besetzung der Station sichergestellt werden?

   Antwort:

   Wie bereits unter Frage 1 dargestellt, ist der aktuelle Stelleninhaber auf unbestimmte Zeit berechtigt abwesend. Die aktuelle Regelung folgt deshalb dem polizeilichen Präsenzkonzept der Polizeidirektion Flensburg mit der dort

vorgesehenen Verfahrensweise bei plan- und unplanmäßiger Abwesenheit des Stelleninhabers. Das Präsenzkonzept sieht eine ständige Beurteilung der Lage vor. An dieser orientiert sich die Dienstplanung aller Dienststellen. Erkannte polizeiliche Schwerpunkte führen dabei automatisch zu einer Anpassung von Dienstzeiten.

Entsprechend orientieren sich auch die Dienstzeiten auf der Insel Pellworm an den örtlichen Gegebenheiten oder einer zu erwartenden Einsatzlage. Bei der derzeitigen wöchentlichen Sprechstunde handelt es sich um eine grundsätzliche Vorplanung für eine verlässliche Erreichbarkeit. Parallel ist die Telefonanlage der Polizeistation Pellworm auf das Polizeirevier Husum umgeleitet. Neben der Notrufnummer „110“ ist somit auch über die reguläre Amtsnummer der Dienststelle eine 24/7-Erreichbarkeit der Polizei gegeben. Wie in anderen Bereichen auch, können polizeiliche Lagen auf der Insel Pellworm dazu führen, dass kurzfristig Kräfte vom Festland zur Unterstützung oder Vertretung auf die Insel verlegt werden. Die Insellage bedingt jedoch ggf. andere Reaktionszeiten als auf dem Festland. Die Einsatzwahrscheinlichkeit ist insbesondere in den Wintermonaten als sehr gering zu bewerten.

3. Welche Reaktionszeiten bei polizeirelevanten Vorfällen auf der Insel Pellworm und in dem weiteren Zuständigkeitsbereich der Polizeistation sind derzeit außerhalb der vormittäglichen Präsenzzeit von Beamtinnen und Beamten an einem Tag in der Woche auf der Insel Pellworm anzunehmen?

   Antwort:

   Bei relevanten Sachverhalten werden Polizeikräfte vom Festland auf die Insel verlegt. Diese Vorgehensweise erfolgt analog zu der Verfahrensweise bei polizeilichen Sachverhalten auf den Halligen sowie den Inseln Amrum und Föhr. Die Reaktionszeit ist variabel und der insularen Lage geschuldet.

4. Welchen Umgang gab es bislang mit urlaubs- oder krankheitsbedingten Personalausfällen in der Polizeistation Pellworm?

   Antwort:

   Die Polizeistation Pellworm ist eine nachgeordnete Dienststelle des Polizeireviers Husum. Geplante Abwesenheiten auf den nachgeordneten Dienststellen sind im Vorwege mit dem übergeordneten Revier in Husum abzustimmen, um diese durch geeignete Maßnahmen, wie beispielsweise eine Anrufweiterleitung oder eine Sprechstunde, zu kompensieren. Über diese Maßnahmen hinaus werden bekannte Lagen auf der Insel in der Dienstplanung des Reviers berücksichtigt und mit Personal hinterlegt. Auch hier kann eine Veränderung der Lage zur Folge haben, dass Kräfte zusätzlich zu vorgeplanten Zeiten vom Festland auf die Insel verlegt werden.